



Blick in den Zwingerhof, April 2006

DER DRESDNER ZWINGERHOF IM WANDEL DER ZEIT

Semesterprojekt (SP 8) am Lehrgebiet Geschichte der Landschaftsarchitektur, 1995

Bearbeiterin: Sabine Kunz

Betreut durch Prof. Dr. Erika Schmidt

Aufgabenstellung, Aufbau und Ergebnisse

Auf der Grundlage von historischem Bild- und Kartenmaterial, zeitgenössischen Berichten und wissenschaftlichen Arbeiten liefert die Studienarbeit eine zusammenhängende Übersicht über die funktionelle und künstlerische Entwicklung und den Bedeutungswandel des Zwingerhofes.

Die Beschreibung der wechselvollen Entstehungs-, Nutzungs- und Gestaltungsgeschichte des Hofes erfolgt unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen, politischen und räumlich gestalterischen bzw. städtebaulichen Situation. Dabei wird speziell auf die

Nutzung des Hofes als königlicher Orangeriearten und dessen Umgestaltung zum Festspielhof für barocke Hoffeste eingegangen.

Der Ausbau der Anlage zum Museum ab 1723 und die Öffnung des Zwingerhofes als öffentliche Anlage der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts werden ebenfalls betrachtet.

Die Verfasserin zeigt die weitgehende Zerstörung des Zwingers im Zweiten Weltkrieg auf und geht auf die Restaurierungen des Hofes seit 1924 ein.